



Webseiten für Unternehmer

Für mehr Kunden und steigenden Umsatz!

presented by Heidi Reinhardt



Verblüffend einfach und doch so wirkungsvoll!

11 Fehler, die du auf deiner Webseite vermeiden musst, damit du mehr Kundenanfragen erhältst.



1. Keine klare Erkennung was Du machst!

Du hast nur 5 Sekunden Zeit!

Wenn der Besucher nicht innerhalb von 5 Sekunden erkennt, was du machst, ist der potenzielle Kunden Schwupp-die-Wupp wieder weg.

Das geht besser!

„Führungskräfte Coach“ ist leider zu wenig! Überlege also wie du das exakter und präziser formulieren kannst.

Klar. Verständlich. Einfach. Deutlich.



2. Keine klare Problemlösung

Welches Problem löst du?

Besucher landen auf deiner Seite, weil sie ein Problem haben wofür sie nach Lösungen suchen.

Verständlich, oder?

Stelle auf der Startseite dar welches Problem du löst. Achte darauf, wieder präzise und genau zu sein. Ein „Ich helfe Dir erfolgreich zu sein“ ist zu ungenau!

Präzise. Punktgenau. Treffsicher.

3. TextEinstieg die Leser in den Bann ziehen

Intro-Text gut: Halbe Miete!

**Du hast mit Deinem Starttext den Leser gepackt?
Glückwunsch! Das alleine reicht noch nicht ganz.**

Erfrische die Sinne!

**Jetzt musst Du Deinem Leser auch umgehend motivieren
wirklich weiterzulesen.**

**Zeige Empathie mit Deinem Besucher. Gib ihm zu verstehen,
dass Du seine momentane Lage gut verstehst und stelle eine
Lösung in Aussicht.**

Verständlich. Einleuchtend. Schlagend.



4. Keine gute Bildsprache

Die Bilder müssen zum Text passen!

Wir alle wissen es: Bilder sagen mehr als Tausend Worte. Bei einer Webseite sogar noch mehr.

Visuell geht vieles!

Stelle sicher, dass deine Bilder zum Text, deinem Thema und deiner Zielgruppe passen. Ein abstraktes Gemälde auf der Seite eines Coaches für Führungskräfte ist kontraproduktiv. Unser Unterbewusstsein entscheidet mit. Je schöner die Bildsprache, desto glaubwürdiger und professioneller kommst du rüber.

Keine Standardfotos. Keine Klischee-Fotos.



5. Langweilige Farben

Frische Farben machen Laune!

Bestimmte Farben sind für bestimmte Branchen üblich. Muss es deshalb wieder einmal „Blau“ sein?

Farben haben Wirkung!

Achte darauf, dass deine Corporate Design Farben auf der Seite vorkommen. Setze maximal zwei Farben ein. Tipp: Ein helles Gelb ist für Webseiten nicht gut. Diese Farbe hat zu wenig Wirkung.

Frisch. Modern. Dynamisch.



6. Schlecht lesbare Schriften

Die Form besticht. Die Größe überzeugt!

Es gibt Schriften, die sind für unser Auge auf dem Bildschirm einfach schlecht zu lesen.

So z.B. diese Schrift.

Verwende also keine Fonts in Schreibstil, sondern im Druckstil. Setze wiederum maximal 2 verschiedene Fonts auf deiner Webseite ein.

Lesbar. Ästhetisch. Entzifferbar.



7. Schlechte „Über mich“ Seite

Hat ein Neugier-weckendes Potenzial!

Die „über mich“ Seite ist nach der Startseite die meist aufgerufene Seite.

Hoppla! Interessant!

Gestalte sie also für den Besucher ansprechend:
professionelles Foto mit einem interessanten Text. Erzähle hier nicht deine ganze Lebensgeschichte oder wie toll du bist.

Ehrlich. Menschlich. Persönlich.

8. Zu viel Fachjargon

Wie bitte, WAS???

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Besucher nicht von deinem Fach ist, ist hoch.

Der Duden wird gebeten sich zu melden. Der Duden bitte!

Schreibe deine Texte in einem leicht verständlichen Stil. Im ersten Schritt ist es nicht wichtig, ob du Wing-Wave Coach, Dipl. Experte für Open-Source-Synergie bist oder Beauftragter für primäre Overdub-Qualitätsicherung. Das ist nicht sehr hilfreich. Vertrauen entsteht durch Normalität zeigen.

Authentisch. Glaubwürdig. Zuverlässig.

9. Unklare Menüpunkte

Klarheit – Einfach genial

Eine Webseite muss für den Besucher einfach zu navigieren sein.

Einfach hat Stil!

Nenne deine Menüpunkte also ganz einfach: Start, Angebot, Über mich, etc.. Verspielte und fancy Titel helfen überhaupt nicht wie z.B. „Over the top“ für Sonderangebote. Füge unbedingt ein „Start“ oder „Home“ auf der Menüleiste hinzu.

Zweckmäßig. Sachlich. Deutlich.



10. Fehlendes „call-to-action“

Die Fakten sprechen für sich!

Wenn auf deiner Webseite keine Aufrufe sind irgendeine Handlung auszuführen, denkt sich der Besucher: „Oh je, hier bin ich nur lästig!“

Au weia! Nicht gut!

Teile dem Besucher an verschiedenen Stellen mit, dass du dich freust, wenn er/sie Kontakt zu dir aufnimmt. Füge Buttons mit Handlungsaufforderungen ein. Tipp: nicht zu viele einfügen.

Passend. Angebracht. Zutreffend.



11. Zu wenig Vertrauensaufbau-Optionen

Vertrauen gut. Alles gut!

Es kommt nicht oft vor, dass ein Besucher sofort Kontakt zu dir aufnimmt.

Geduld macht's möglich!

Deshalb geht es darum, den Besucher immer wieder sich mit dir und deiner Leistung zu befassen. Schreibe einen Blog, sammle E-Mail Adressen für Newsletter, etc. Es geht darum, Vertrauen aufzubauen. Und das braucht ein wenig Zeit und andere Werkzeuge.

Regelmäßig. Schematisch. Kontinuierlich.



Und das waren sie auch schon: 11 Fehler, die du unbedingt auf deiner Webseite vermeiden solltest.

Es kommt auf deine Branche und deine Zielgruppe an.

Nicht jeder Besucher wird sofort zu dir Kontakt aufnehmen. In vielen Bereichen muss erst mal Vertrauen aufgebaut werden. Klar, kann es mal zu einem „lucky punch“ kommen. Aus Erfahrung weiß ich, dass diese 11 Punkte eine große Auswirkung auf deine Kontaktaufnahme über deine Webseite haben.

**In diesem Sinne:
Viel Erfolg bei der Umsetzung und alles Gute!**



The Webupgrader - Heidi Reinhardt

Burgfrieden 6

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341/9086788

www.webupgrader.de

Email: hr@webupgrader.de